

Anhang «Weiterbildungskonzept»

zum

---

Pädagogischen ICT-Konzept

Schule Bassersdorf

---

**Inhalt**

1. Geltungsbereich.....	2
2. Ziele der Weiterbildung.....	2
3. Bedarf und Bedürfnisse .....	2
4. Durchführung und Organisation .....	2
5. Weiterbildung für die Mitglieder der Schulleitungskonferenz .....	2
6. Weiterbildung für die Mitglieder des Lehrteams (pädagogische Fachpersonen).....	3
<b>6.1. Kompetenzen</b> .....	3
<b>6.2. Formate der Weiterbildung für Lehrpersonen</b> .....	3
7. Weiterbildung für PICTS/TICTS/ .....	3
8. Kosten.....	4
9. Schlussbestimmungen.....	4

## **1. Geltungsbereich**

Die festgelegten Rahmenbedingungen in diesem Weiterbildungskonzept gelten für sämtliche pädagogischen Fachpersonen (erweitertes Lehrer-Team), die an der Schule Bassersdorf angestellt sind, wie auch für die PICTS und TICTS, für die Schulleitenden. Dieses Weiterbildungskonzept basiert auf dem pädagogischen ICT-Konzept der Schule Bassersdorf und ist ein Bestandteil davon. Es ist dem Weiterbildungskonzept der Schule Bassersdorf untergeordnet.

## **2. Ziele der Weiterbildung**

- Definiertes Grundwissen erreichen (siehe Kompetenzen) und individuelle Weiterentwicklung ermöglichen.
- Die Erweiterung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen im Umgang mit Medien und Informatik, speziell auch in der Anwendung der digitalen Infrastruktur.
- Die Förderung der digitalen Zusammenarbeit sowie des kollegialen Austausches für den Wissenserwerb.
- Unterstützung und Begleitung der Lehrpersonen in der Umsetzung des Moduls M+I des Lehrplans Kanton Zürich, im Speziellen mit Fokus auf die Anwendungskompetenzen.

## **3. Bedarf und Bedürfnisse**

Der Inhalt der Weiterbildung orientiert sich sowohl am Bedarf und an den Bedürfnissen der Schule Bassersdorf wie auch den Schulleitungen und der Lehrpersonen. Dort wo es Sinn macht, finden gemeinsame Weiterbildungen statt, z.B. bei Neueinführungen von Applikationen oder neuen Funktionen von Geräten. Grosser Wert wird auf die individuelle Weiterbildung gelegt, welche sich an den zu erreichenden Grundkompetenzen als Mindeststandard orientiert. Darüber hinaus sollen aber auch individuelle Weiterbildungen nach Bedarf und Interesse nach Absprache mit den Vorgesetzten ermöglicht werden

## **4. Durchführung und Organisation**

Zuständig für die verbindlichen Weiterbildung unter dem Aspekt des digitalen Wandels ist die Leitung ICT Schulgemeinde. Sie lädt die Lehrpersonen in Absprache mit den Schulleitungen für die Schulentwicklungstage und Weiterbildungsveranstaltungen ein. Planung und Durchführung der Weiterbildung ist Aufgabe der Fachgruppe Medien und Informatik. Die Organisation von weiteren Lernangeboten untersteht ebenfalls der Leitung ICT Schulgemeinde und der Fachgruppe Medien und Informatik (z.B. für neueintretende Mitarbeitende).

Individuelle Lernangebote zu organisieren und zu nutzen, ist in der Verantwortung jeder einzelnen Person der Schule Bassersdorf.

## **5. Weiterbildung für Schulleitenden**

Die Weiterbildung der Schulleitung im Bereich von Medien und Informatik fokussiert sowohl auf Entwicklungen bezüglich des digitalen Wandels in der Bildung, als auch auf die Nutzung von digitalen Technologien im Bereich Organisation-Administration der Schule und den Einsatz im Unterricht. Weiterbildungsangebote im Bereich des digitalen Wandels stellen die PHZH, der Schulleitungsverband, die Fachstelle Bildung und ICT des VSA Zürich sowie weitere Institutionen zur Verfügung. Diese nutzen die Schulleitungen entsprechend ihres Aufgabengebietes individuell und nach Absprache mit ihren Vorgesetzten. Sie nehmen an den verbindlichen und individuellen Weiterbildungsveranstaltungen der pädagogischen Fachpersonen nach Bedarf teil.

Die Schulleitenden lassen sich von externen Fachpersonen oder Institutionen auf dem Weg des digitalen Wandels inspirieren, beraten und begleiten. Bei verbindlichen und individuellen Weiterbildungen können sie die Mitglieder der Fachgruppe Medien und Informatik zur Teilnahme einladen. Die Verantwortung für die Durchführung liegt bei der Leitung ICT Schulgemeinde.

## **6. Weiterbildung für die Mitglieder des Lehrteams (pädagogische Fachpersonen)**

Die Weiterbildung beinhaltet eine Neuorientierung und Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik. Sie dient der Erweiterung der Fachkompetenz und verleiht den Lehrpersonen eine höhere Sachkompetenz im Umgang mit ICT-Mitteln. In der Weiterbildung werden die drei Arbeitsfelder Medien, Informatik und Anwendung thematisiert. Der Schwerpunkt liegt auf den Anwendungskompetenzen.

Für Angebote zur Erweiterung der organisatorisch-administrativen digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen ist die Leitung ICT Schulgemeinde zusammen mit der Fachgruppe MI zuständig.

Die Leitung ICT Schulgemeinde legt zusammen mit der Fachgruppe MI und allenfalls externen Fachpersonen die Inhalte und die Formate der verbindlichen und individuellen Weiterbildungen fest. Dabei stehen bei den Inhalten die Kompetenzen des «Lehrplan Volksschule Kanton Zürich» im Zentrum.

Die Lehrpersonen haben die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in verschiedenen Formaten wie SET, Workshops, Kickoff Veranstaltung, Worldcafé, Online-Weiterbildung oder externe Schulung zu erweitern.

### **6.1. Kompetenzen**

Die Weiterbildung für die Mitglieder des Lehrteams fokussiert einerseits auf dem Erwerb der Kompetenzen gemäss dem Lehrplan Volksschule Kanton Zürich (M&I sowie Anwendungskompetenzen). Andererseits erwerben sie Kompetenzen, um die organisatorisch-administrativen Aufgaben effektiv und effizient erledigen zu können. Die erwarteten Grundkompetenzen sind festgehalten (muss noch definiert werden). Diese werden jährlich durch die Leitung ICT Schulgemeinde überprüft und nach Rücksprache mit der Fachgruppe MI und der Schulleitung angepasst. Die Evaluation der Grundkompetenzen kann über ein Tool erfolgen, z.B. der Semifragebogen der Fachstelle Bildung und ICT des Volksschulamtes oder des Tools der PHZH.

### **6.2. Formate der Weiterbildung für Lehrpersonen**

Die Weiterbildung der Lehrpersonen umfasst sowohl verbindliche als auch individuelle gemeinsame Weiterbildungen. Dies bildet sich auch in den Formaten der Weiterbildung ab. Mit kurzen einmaligen Kick Off Inputs von ca. 30 Minuten werden Einführungen von neuen Geräten oder in Software gemacht. Workshops oder SET bzw. SEK ermöglichen vertiefere Weiterbildungen. Neue Formate wie online-Weiterbildungen (selber erstelle oder zugekaufte), Worldcafé oder Barcamps ergänzen die bestehenden und nehmen Aspekte des digitalen Wandels auf. Externe Weiterbildungen, z.B. an Pädagogischen Hochschulen oder bei anderen Weiterbildungsanbietern im Bereich MI sind ebenfalls möglich. Die Übernahme der Kosten ist im Weiterbildungsreglement geregelt.

## **7. Weiterbildung für PICTS/TICTS/**

Das PICTS-Team/TICTS-Team/Fachgruppe Medien und Informatik organisiert zusammen mit der Bereichsleitung ICT seine eigene Weiterbildung. Sie lassen sich von externen Fachpersonen oder Institutionen inspirieren, beraten und begleiten.

Die verbindlichen und individuellen Weiterbildungen werden gemeinsam mit der Bereichsleitung ICT geplant und sind abhängig von den anstehenden Projekten und Aufgaben. Die Weiterbildungen können je Team erfolgen, gemeinsam oder individuell.

#### **8. Kosten**

Die SL regelt die Übernahme der Kosten für die Weiterbildung im Rahmen des regulären Weiterbildungsbudgets für schulinterne Weiterbildungen. Entstehende Kosten (Materialkosten) für Weiterbildungen werden über das Budget der Abteilung M+I abgerechnet.

#### **9. Schlussbestimmungen**

Dieses Weiterbildungskonzept wird gemäss dem Überarbeitungsrhythmus der Konzepte der Schulen Bassersdorf überarbeitet. Mit der Abnahme des pädagogischen ICT-Konzepts erhält dieses Weiterbildungskonzept ebenfalls Gültigkeit.